

## **Für wen es geschrieben ist**

Dieser Leitfaden richtet sich einerseits an Trainer, die professionelle, inhaltsstarke und fundierte Rhetorikseminare halten möchten. Es wendet sich aber auch an Menschen, denen es nicht mehr reicht, (Allein-)Unterhalter auf der Trainerbühne zu bewundern, sondern die als Seminarteilnehmer selbst über ihre eigenen Potenziale staunen möchten – und neugierig sind auf mehr!

## **Welchen Nutzen es Ihnen bietet**

- Sie erhalten ein bewährtes fertiges Rhetorikkonzept, in dem über 30 Jahre Seminarerfahrung<sup>1</sup> stecken und das mit aktuellen Studien und Schulungsmethoden angereichert wurde sowie aktuelle Kenntnisse aus neurobiologischer Forschung integriert.
- Mit einer konkreten Anleitung, zahlreichen Beispielen und Übungen wird mit diesem Buch ein zwei Tage dauerndes Rhetorikseminar beschrieben: ein Rhetorikseminar, das – den drei Aufgaben eines Redners nach Cicero folgend – lehrreich, unterhaltsam und motivierend zugleich sein soll!
- Erfahrene Trainer finden Bestätigung in ihrem Tun sowie zahlreiche weitere Möglichkeiten und Ideen, um die eigenen Seminare anzureichern.
- Angehende Trainer erhalten einen Seminarleitfaden, der ihnen ein erfolgreiches Seminar garantiert.
- Sie haben einen wissenschaftlichen Bezugsrahmen zu Ihrer bisherigen praktischen Tätigkeit als Trainer.
- Sie bekommen zahlreiche weitere erlebnisorientierte Bausteine an die Hand, die Sie variieren können oder als weiterführende Inhalte für aufbauende oder weiterführende Rhetorikseminare verwenden können.
- Checklisten für die Vorbereitung Ihrer Seminare ermöglichen Ihnen von Anfang an, effizient und erfolgreich Seminare zu halten. So haben Sie von Anfang an Erfolg.

(...)

---

## **Welche weiteren Anwendungsbereiche denkbar sind**

Über die Planung und Durchführung eines Rhetorikseminars hinaus lassen sich die Inhalte auch in andere Kontexte sinnvoll einbinden. Hier nur einige Möglichkeiten:

- Einzelcoaching: Sie wollen im Einzelgespräch einen Menschen rhetorisch schulen.
- Sie wollen Ihr bestehendes Konzept auflockern und mit weiteren Methoden bereichern.
- Sie planen ohne viel Aufwand ein Akquisitionsgespräch und packen dazu lediglich die passenden Bausteine ein.
- Einige Übungen finden auch Platz in Trainings zu verwandten Themenbereichen, wie z.B. der Kommunikation.

(...)

## **Das Vir-bonus-Ideal oder: Warum sind Sie Trainer?**

In der Antike wird der ideale Redner als „vir bonus“ bezeichnet. Er zeichnet sich durch gutes Reden im Sinne von guter Sprachfähigkeit bei gleichzeitig guter Gesinnung aus. Gute Erziehung, Bildung und intensives praktisches Training machen den guten Redner aus – heute würde man von Trainer sprechen. Quintilian nennt den vir bonus einen „Ehrenmann, der gut reden kann“.

Da in der Rhetorik die Einstellung des Redners, Zielklarheit und Wirkungskompetenz (Verhalten und Äußerlichkeit) elementar sind und wir genau dies an unsere Teilnehmer weitergeben wollen, bitte ich Sie, sich vorab einmal über Ihr eigenes rhetorisches Handeln Klarheit zu verschaffen.

(...)

## **Start in eine „merk-würdige“ Bildungsreise**

Lassen Sie uns wandern! Denn Bildung soll bewegen und bewegend sein! Unsere „merk-würdige“ Bildungsreise führt uns von BAR zu BAR, bis wir sicher sind, erfolgreich Rhetorikseminare leiten zu können!

**Liebe Leser: angehende Trainer und erfahrene Kollegen,**

herzlich willkommen bei unserer Reise, bei der ich gerne Ihr Reiseleiter bin!

Wir werden gleich, ohne allzu großen Vorbereitungsaufwand, losmarschieren und nutzen vor allem das Gepäck, das Sie bereits als (Lebens-)Erfahrung bei sich tragen. Alles Weitere sammeln wir unterwegs ein – oder Sie bekommen es von mir. Denn unser Ziel ist der Weg. Und Spaß machen soll der natürlich auch: Selbst wenn es eine ungewöhnliche Reise durch mehr oder weniger vertrautes Gelände wird, werden wir so manches Gedankengebäude betreten und in der einen oder anderen BAR einkehren.

Erleben Sie, wie unterschiedlich diese Räume auf Körper, Seele und Geist wirken und Sie Ihrem Ziel näher bringen. Unsere erste Station wird die „Denk-BAR“ sein, danach gehen wir in die „Methoden-BAR“, danach in die „Mach-BAR“.

Nach der Mach-BAR begeben wir uns in die Beobacht-BAR. Von der Beobacht-BAR wandern die kreativen Gemüter weiter in die Spiel-BAR.

Zu guter Letzt begeben wir uns in die Weiterdenk-BAR und schließen unsere „Reise mit Köpfchen“ ab.

**Was gehört zu Ihrem Grundgepäck für diese Reise?**

All das, was ein autonomer verantwortungsbewusster Mensch und/oder langfristig erfolgreicher Rhetoriker, Trainer, Lehrender benötigt: Mut zum Handeln, die Bereitschaft zur Bewegung, Toleranz, Kraft und Durchhaltevermögen, Zielklarheit, Unvoreingenommenheit, Freude am Spiel und am Ausprobieren von Ungewohntem und „Ver-rücktem“!

(...)

Ihre Reiseleiterin, Astrid Göschel

